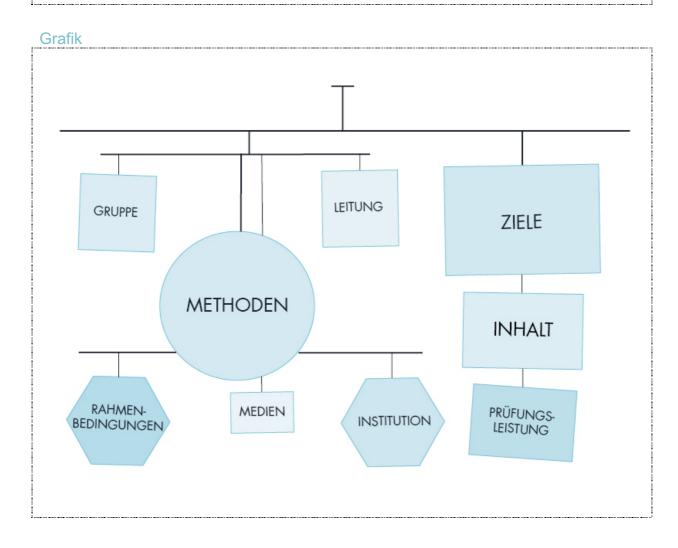




DAS DIDAKTISCHE MOBILE

Anlass

Das didaktische Mobile¹ nach Jörg Knoll ist ein heuristisches Modell, das Ihnen die bedeutsamen Faktoren, die Ihre Lehrveranstaltung beeinflussen und die miteinander in Wechselwirkung stehen, aufzeigt. Das hier genutzte Modell wurde um den Faktor der Prüfungsleistung ergänzt.



CC BY 4.0 Lizenz

Kontakt: hd@uni-leipzig.de Zuletzt geändert: Mai 2023

¹ vgl. Knoll, J. (2007). Kurs- und Seminarmethoden. Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Julius Beltz GmbH & Co. KG.





Details

Details	
Ziele	Welche Kompetenzen sollen die Studierenden am Ende des Semesters / der geplanten Lehreinheit erworben haben? Was sollen sie wissen, können?
Inhalte	Welche Inhalte leiten sich aus den Lernzielen ab? Was sind die Themen der Lehrveranstaltung? (Grob- und Feinplanung)
Prüfungsleistung	Auf welche Art und Weise kann überprüft werden, ob die Studierenden die intendierten Lernziele erreicht haben? Welche Art von Prüfungsleistung ist geeignet?
Methoden	Wie können Sie die Inhalte so aufbereiten, dass Ihre Studierenden die intendierten Lernziele erreichen? Verfahren zur Lernförderung und Lernzielerreichung; Methoden für den Einstieg, für die Durchführung (Beteiligung, Inhaltserschließung, Ergebnissicherung) und die Auswertung.
Medien	Welche Medien können bei der Vermittlung der Inhalte unterstützen (Digital, Print, Audio)? Wie ist die mediale Ausstattung des Raums, des Instituts sowie der Studierenden?
Gruppe	Wer ist die geplante Zielgruppe (Fachrichtung, Fachsemester, Erfahrung, Vorwissen, Einstellungen, Lerngewohnheiten)? Wer sind die tatsächlichen Teilnehmenden?
Leitung	Was können Sie einbringen (Fach-, Medien-, Kommunikations-, Didaktische Kompetenz)? Welche Ressourcen haben Sie? Welche Arbeitsweise liegt Ihnen?
Institution	Welche institutionellen Vorgaben gibt es (gesetzlicher Rahmen, finanzielle Mittel, Personal)? Was erwartet die Fakultät bzw. das Institut von der Lehrveranstaltung? Wie sind institutionelle Normen und Werte ausgeprägt?
Rahmenbeding- ungen	 Welche Rahmenbedingungen liegen vor? Zeitliche: z.B. Tageszeit, Einzel- oder Blockveranstaltung Räumliche: z.B. Raumgröße und -temperatur, Tische, Stühle Technische: z.B. Beamer, interaktives Whiteboard, hybride Technick, Stromanschlüsse